

An der Universität Wien (mit 15 Fakultäten, 3 Zentren, rund 180 Studienrichtungen, ca. 8.600 Mitarbeiter/innen und ca. 85.000 Studierenden) ist ehestmöglich die Position einer/eines

Universitätsassistent/in ("prae doc") am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie

zu besetzen.

Kennzahl der Ausschreibung: 957

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine Doktorandenstelle (Säule 1), zugeordnet der Professur für Gender Studies (Prof. Dr. Sigrid Schmitz) am Institut für Kultur und Sozialanthropologie. Die Stelle ist durch zeitliche Befristung der Professur voraussichtlich auf zwei Jahre befristet und wird nach den Richtlinien des Kollektivvertrages entlohnt.

Bewerbungen in elektronischer Form mit einem Bewerbungsschreiben (max. 1 Seite) zur Ihren Forschungsinteressen und der Motivation für Ihre Bewerbung sowie den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild), Inhaltsverzeichnis der Diplom/Magister/Masterarbeit und eines repräsentativen Kapitels (max. 20 Seiten) sowie Exposé eines Forschungsprojektes (Dissertation, max. 4 Seiten) über das Jobcenter der Universität Wien.

Die Forschungsschwerpunkte der übergeordneten Professur liegen im Bereich der transdisziplinären Gender Studies an der Schnittstelle von Sozial, Natur- und Technikwissenschaften. Lehre erfolgt im interfakultären Master Studiengang Gender Studies. Eine Kooperation mit dem Gender-Initiativ Kolleg „Gender, Violence and Agency in the Era of Globalization“ im Rahmen der Promotion ist angestrebt.

Dauer der Befristung: 2 Jahr/e

Beschäftigungsausmaß: 30.0 Stunden/Woche.

Ihre Aufgaben:

Sie haben ein starkes Interesse an Forschungsthemen der Gender and Science & Technology Studies und einen fundierten Hintergrund in Genderforschung mit interdisziplinärem Anspruch.

Ihr Aufgabenbereich umfasst neben der Unterstützung der Professur in Lehre und Forschung Arbeiten im Rahmen eines Projektes zu „Gender & Neuro-Cultures“. Das Forschungsprojekt analysiert Geschlechterzuschreibungen in Theorien und Anwendungen zum cerebralen Subjekt und – tiefer noch – Geschlechterideologien, die diesen Konzepten zugrunde liegen. In Kooperation mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen geht es dabei auch Nutzung und Anpassung des Gehirns im Rahmen gesellschaftlicher Optimierungsdiskurse und um die Ausbildung von Normierungsstrategien.

Erwartet und geboten werden Ihnen:

- a) Mitwirkung bei wissenschaftlichen Studien
- b) Mitarbeit bei internationalen Kooperationen

- c) Möglichkeit zum Verfassen einer Dissertation
- d) Mitarbeit bei Projektbeantragung und Einwerbung von Drittmitteln
- e) Selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen (ab dem 2. Dienstjahr)
- f) Studierendenbetreuung

Ihr Profil:

Sie haben ein abgeschlossenes Diplom- bzw. Magister- oder Masterstudium in einem naturwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fach. Sie haben im Studium eine Qualifikation in Gender Studies absolviert (Magisternebenfach, Bachelor, Masterabschluss).

Sie haben eventuell schon Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln für die Forschung.
Sprachen: Englisch sicher in Wort und Schrift

Ihre Bewerbung:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivationsschreiben unter der Kennzahl 957, welche Sie bis zum bevorzugt über unser Job Center (<http://jobcenter.univie.ac.at/>) an uns übermitteln.

Für nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Position wenden Sie sich bitte an jobcenter@univie.ac.at.

Die Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim Wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

DLE Personalwesen und Frauenförderung der Universität Wien

Kennzahl der Ausschreibung: 957

Email: jobcenter@univie.ac.at